

Frauen aus Fedderwardsiel würdige Kreismeisterinnen

15. März 1977

Im Boßeln: Klarer Sieg von Abbehausen, Blexen und Reitland

Bl/dt Augustgroden. Daß die Boßlerinnen aus Fedderwardsiel auch in den vergangenen Wintermonaten wieder fleißig geübt haben, bewiesen sie am Sonntag auf dem Deichsicherungsweg in Augustgroden bei den diesjährigen Kreismeisterschaften. Nach den Erfolgen im Vorjahr mit dem Gewinn des von Gerda Helms gestifteten Pokals sicherten sich die Werferinnen vom Siel diesmal die Meisterschaft und dürften den Klootschießerkreis 1 (Butjadingen) bei den diesmal in Jaderkreuzmoor stattfindenden Landesmeisterschaften gewiß würdig vertreten.

Auf der von Deichschäfer Theo Stühmer zur Verfügung gestellten Boßelbahn am Deich bewältigten die Sielerinnen die Strecke in gut 18 Durchgängen und ließen damit ihre Konkurrentinnen aus Abbehausen, Blexen und Reitland klar hinter sich. Allerdings gab es um die nächsten Plätze denkbar spannende Entscheidungen, so daß von einer dichten Leistungsspitze gesprochen werden kann. Erstmals bei einem Wettkampf auf Kreisebene mit vertreten waren diesmal die Boßlerinnen aus Esenshamm und Waddens.

Bei der nachfolgenden

Siegerehrung in der Gaststätte von Käte Nieswandt in Seefelderschaart würdigten im Rahmen einer gemütlichen Kaffeetafel in Gegenwart von über 150 Frauen aus fast allen Vereinen Butjadingens Kreisvorsitzender Egon Mehrings, Scheweewarden, und Kreisboßelwartin Grete Bartels, Seefeld, die Leistungen der Frauen und freuten sich besonders über den Auftrieb, den der Boßelsport in jüngster Zeit nun auch bei den Frauen in Butjadingen genommen habe. Zu Gast bei der Siegerehrung waren dazu auch die Landesboßelwartin, Helga

Gerdes aus Westerstede, Landesgeschäftsführer Karl-Heinz Brüning aus Seefeld und der Vorsitzende des gastgebenden Vereins, Heino Lampe.

Hier die Ergebnisse: 1. und Kreismeister 1977: Fedderwardsiel (18 Durchgänge, 226 Meter); 2. Abbehausen (19 Durchgänge 2 Schoet, 86 Meter), 3. Blexen (20 Durchgänge, 84 m), 4. Reitland (20 Durchgänge, 1 Schoet, 213 Meter), 5. Phiesewarden (20 Durchgänge, 3 Schoet, 100 Meter), 6. Seefeld (20 Durchgänge, 3 Schoet, 83 Meter), 7. Nordenham (21 Durchgänge 3 Schoet, 184 Meter), 9. Burhave (22 Durchgänge, 73 Meter), 10. Stollhamm (22 Durchgänge, 1 Schoet, 52 Meter), 11. Waddens (23 Durchgänge, 1 Schoet, 188 Meter), 12. Blexen (12 Durchgänge, 4 Schoet, 19 Meter), 12. Esenshamm (13 Durchgänge, 35 Meter). Die Mannschaften aus Blexen und Esenshamm traten nur mit je einer Pockholz- oder Gummi-Boßelgruppe an.



Wenn die Kugel einmal in den Graben rollte, half selbst Kreisvorsitzender Egon Mehrings bei der „Bergung“ mit. Bild: Hayssen